



E-Government Schweiz Newsletter 01/2016

Sehr geehrte Damen und Herren

2016 hat die neu lancierte E-Government-Zusammenarbeit rasant Fahrt aufgenommen: Das neu gebildete Gremium zur operativen Steuerung, der Planungsausschuss, hat sich bereits am 8. Januar zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen. Die Mitglieder haben Peppino Giarritta, E-Government-Verantwortlicher des Kantons Zürich, zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Auch der Steuerungsausschuss hat sich Ende Januar getroffen und anlässlich dieser Sitzung den ersten Schwerpunktplan 2016 – 2019 verabschiedet. In der Geschäftsstelle hat Cédric Roy Anfang Jahr die Leitung übernommen. Visuell starten wir mit aufgefrischtem Erscheinungsbild und neuer Website. Lesen Sie im vorliegenden Newsletter mehr zu diesen Veränderungen und den Neuigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden:

- Verabschiedung Schwerpunktplan
- Stellenausschreibungen in der Geschäftsstelle
- Relaunch von egovernment.ch
- Drei Themenführerschaften vergeben
- Internationale Ausstrahlung des Vereins eCH
- Erneueres Engagement für die digitale Chancengleichheit
- Go-Live von opendata.swiss
- Freiburg schliesst sich im E-Voting Neuenburg an
- E-Government-Wettbewerb: Projekte bis Mitte März einreichen
- Ch.ch: eine Antwort kostet weniger als 10 Rappen
- Veranstaltungshinweise

E-Government Schweiz

Verabschiedung Schwerpunktplan

Der Steuerungsausschuss E-Government Schweiz hat an seiner Sitzung vom 27.01.2016 den ersten Schwerpunktplan 2016 – 2019 genehmigt. Dieser führt alle Massnahmen auf, die Bund, Kantone und Gemeinden in der ersten Legislatur nach Verabschiedung der neuen Strategie umzusetzen planen. Der Fokus liegt auf dem Aufbau von Basisinfrastrukturen für die verstärkte Ausbreitung von E-Government in der Schweiz.

Der Schwerpunktplan ist unter www.egovernment.ch/schwerpunktplan verfügbar.

Wir suchen Projektleitung Schwerpunktplan und Projektleitung Monitoring

Cédric Roy hat seine neue Funktion als Leiter der Geschäftsstelle per Anfang 2016 aufgenommen. Aufgrund verschiedener personeller Wechsel sucht die Geschäftsstelle per April 2016 zwei Projektleitende für die Bereiche „Schwerpunktplan“ und „Monitoring“. Astrid Strahm, die seit 2009 als Projektleiterin Monitoring tätig war und im vergangenen Jahr interimistisch die Leitung innehatte, verlässt die Geschäftsstelle per Ende März.

Die ausgeschriebenen Stellen sind online ausgeschrieben: [Projektleitung Monitoring](#), [Projektleitung Schwerpunktplan](#)

Relaunch von egovernment.ch

Unsere Website erscheint seit gestern in aufgefrischem Design. Die Inhalte auf egovernment.ch wurden neu strukturiert. Die neue Website läuft auf der Infrastruktur von ch.ch. Sie weist daher die gleiche Navigationslogik auf wie das Schweizer Behördenportal. Da ch.ch als strategische Leistung des E-Government-Schwerpunktplans betrieben und weiterentwickelt wird, konnten mit der Migration wichtige Synergien realisiert werden. Besuchen Sie unsere neue Website unter www.egovernment.ch.

Forum der Themenführer: drei Themenführerschaften vergeben

Neben der Koordination der Projekte und Leistungen des Schwerpunktplans baut E-Government Schweiz ein Forum von Themenführern auf. Seit Anfang Jahr wurden bereits drei Themenführerschaften vergeben in den Bereichen „Geoinformation“, „Finanzdatenaustausch“ und „Prozessaustausch“. Weitere Informationen finden Sie auf unserem [E-Government-Wiki](#).

E-Government-Standards

Internationale Ausstrahlung des Vereins eCH

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Rheinland-Pfalz befasst sich derzeit mit der Modellierung von Geschäftsprozessen und wird dazu die eCH-Grundlage „eCH-0158 BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung“ verwenden. Anlässlich des Swiss eGovernment Forum vom 9. März ist der Verein eCH und das Thema Standardisierung mit der Solution-Präsentation „eCH-BPM – Anwendungsbeispiele zur Prozessplattform für eGovernment Schweiz“ vertreten. Am 21. April 2016 findet die diesjährige Generalversammlung des Vereins in Lausanne statt. Weiterführende Informationen zum Verein eCH finden Sie unter www.ech.ch

E-Government-Neuigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden

Bakom: Erneueres Engagement für die digitale Chancengleichheit

Ende 2015 haben sich die Mitglieder des Netzwerkes "Digitale Inklusion Schweiz" in Biel getroffen, um ihr gemeinsames Engagement für die digitale Chancengleichheit zu erneuern und aktuelle Projekte vorzustellen. Damit leisten sie einen konkreten Beitrag zur Förderung einer inklusiven Informationsgesellschaft (e-Inclusion) in der Schweiz. Das Netzwerk wurde 2007 auf Initiative der Geschäftsstelle Informationsgesellschaft des BAKOM gegründet. Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Website des BAKOM](#).

Bundesarchiv: Go-Live von opendata.swiss

Das Schweizer OGD-Portal opendata.swiss ging Anfang Februar 2016 online. Das neue Portal ersetzt das bisherige Pilotportal opendata.admin.ch, das Ende 2015 abgeschaltet wird. Auf opendata.swiss können Behörden aus der ganzen Schweiz ihre offenen Daten gemeinsam zur Verfügung stellen. Das Datenangebot wird nach dem Launch fortlaufend erweitert. Das Bundesarchiv betreibt das Portal. Wenden Sie sich an opendata@bar.admin.ch, wenn Sie Daten auf dem opendata.swiss publizieren möchten.

Kanton Aargau:

- [Umzüge elektronisch an Einwohnerkontrolle melden](#): Aargauer Immobilienverwaltungen und Hauseigentümer sind gesetzlich dazu verpflichtet, Umzüge von Mieterinnen und Mietern den

Einwohnerkontrollen zu melden. Diese sogenannten Drittmeldungen wurden bis anhin per Brief, Fax oder E-Mail übermittelt. In einem gemeinsamen Projekt haben der Hauseigentümerverband, der Verband Aargauer Einwohnerkontrollen und die Fachstelle E- Government Aargau die Möglichkeit geschaffen, Drittmeldungen bequem elektronisch abzuwickeln.

- [Umfrage bei den Aargauer Gemeinden](#): Die Umfrage zur E-Government-Zusammenarbeit im Kanton, die bei den 213 Aargauer Gemeinden periodisch durchgeführt wird, hat 2016 positive Befunde ergeben. 150 Rückmeldungen sind eingegangen. Das partnerschaftliche Vorgehen von Kanton und Gemeinden ist gemäss Umfrage unbestritten (99 % Zustimmung). Bei den Projekten erhalten insbesondere die elektronische Steuererklärung (83 %), eUmzug (81 %) und e-Voting (72 %) Zuspruch.

Kanton Freiburg:

- [Aufbau eines elektronischen Behördenschalters](#): Der Kanton Freiburg baut bis 2017 einen elektronischen Behördenschalter auf. Der Regierungsrat hat die Konsultation zum Vorentwurf des kantonalen E-Government-Gesetzes eröffnet.
- [Anschluss für E-Voting an Neuenburg](#): Nachdem das Konsortium der Kantone sein E-Voting-System aufgeben musste, beschloss der Staatsrat, im Kanton Freiburg erneut E-Voting anzubieten. Er wählte das Neuenburger Modell. Zunächst wird das E-Voting den Auslandsfreiburgerinnen und -freiburgern zur Verfügung gestellt.

Kanton Neuenburg: Website in responsive Design

Die Website des Kantons Neuenburg wurde seit der Neulancierung Ende 2013 erneut überarbeitet. Sie steht den Nutzerinnen und Nutzern auf allen Endgeräten im responsive Design zur Verfügung.

Besuchen Sie die Website unter www.ne.ch.

Kanton Tessin:

- [Aktualisierung der Anwendung «Civimatic»](#): «Civimatic» wurde konzipiert, um den Nutzerinnen und Nutzern eine schnelle und präzise Antwort auf alle ihre fachlichen und praktischen Fragen zu liefern, denen sie als Bürgerinnen und Bürger auf Gemeinde-, Kantons- und Bundesebene begegnen. Auf «Civimatic» lässt sich erfahren und lernen, wie die Legislative und die Exekutive auf Stufe Bund, Kanton und Gemeinde funktionieren.
- [Grosser Rat - neue Datenbank und Abfrage](#): Der Kanton hat ein neues System zur Verwaltung der Parlamentsdokumente und Botschaften sowie für die Abfrage der Webseiten des Gran Consiglio eingeführt.
- Relaunch der Webseiten des Kantons Tessin www.ti.ch
- Neues Portal des Kulturobservatoriums : www.ti.ch/osservatorioculturale

Kanton Zürich: Start des Projekts «elektronische Plattform für Baugesuche - ePB-ZH».

Pro Jahr werden im Kanton Zürich ca. 14'500 Baugesuche eingereicht. Davon werden ca. 3'300 durch den Kanton beurteilt. Besonders bei Unternehmen besteht das Bedürfnis, Baugesuche einfacher und elektronisch einzureichen sowie sich über den Stand der Abwicklung informieren zu können. Aber auch verschiedene Gemeinden und der Kanton haben ein Interesse, für die effiziente Abwicklung der Baubewilligungen künftig unterstützend elektronische Dokumente zu nutzen. Deshalb hat der Kanton Zürich und die Zürcher Gemeinden das Projekt «elektronische Plattform für Baugesuche - ePB-ZH» gestartet.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Website des Kantons Zürich](#).

Gemeinde Rüti ZH setzt auf Cloud-Lösung

Die Gemeinde Rüti hat ein E-Government-Portal für die effiziente und transparente Abwicklung aller Online-Dienstleistungen eingeführt. Rüti setzt dafür auf eine Cloud-Lösung, die sich durch eine einfache Handhabung und geringe Kosten auszeichnet.

<https://www.rueti.ch/>

Verschiedene Neuigkeiten

E-Government-Wettbewerb: Innovative Projekte bis Mitte März einreichen

Dieses Jahr findet die 15. Ausgabe des E-Government-Wettbewerbs statt. Projekte aus der öffentlichen Verwaltung von Schweiz, Deutschland und Österreich konkurrieren in fünf Kategorien um eine Auszeichnung. Die Einreichung von Projekten ist bis am 14.03.2016 möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.egovernment-wettbewerb.de.

Behördenportal ch.ch : Eine Antwort kostet weniger als 10 Rappen

ch.ch ist 2015 noch nützlicher geworden. Die Zahl der Userinnen und User nahm gegenüber 2014 um 42 Prozent zu, dies vor allem dank der Plattform Wahlen 2015. Die Betriebskosten beliefen sich auf rund 740'000 Franken. Die Kosten pro Beantwortung einer Userfrage sanken von 14 auf unter 10 Rappen.

Weiterführende Informationen finden Sie auf dem Blog von ch.ch <http://www.blog.ch.ch/>.

International

Neues Opendata-Portal in Deutschland

Seit fast drei Jahren können über GovData.de offene Verwaltungsdaten aus allen Verwaltungsebenen der Bundesrepublik abgerufen werden. Mitte Januar 2016 wurde ein vollständiger Neustart des Portals vorgenommen. Sowohl die Technik, als auch die Oberfläche entsprechen jetzt den neuesten Anforderungen. Zentrales Element ist die neugestaltete Suche mit der Möglichkeit, auch kartenbasiert in den rund 16.000 Datensätzen zu suchen.

Besuchen Sie das Portal unter www.govdata.de.

Veranstaltungen

Swiss eGovernment Forum 2016: «Herausforderungen der digitalen Transformation»

Das Swiss eGovernment Forum 2016 findet am 8. und 9. März in der BERNEXPO statt. Leitthema der Tagung ist: « Herausforderungen der digitalen Transformation ». Der zweite Tag bietet einen speziellen Thementrack für Städte und Gemeinden. An beiden Forumstagen finden vormittags Plenumsveranstaltungen statt. Am Nachmittag bieten Solution-Präsentationen eine vertiefte Behandlung des Leitthemas.

Weitere Informationen zum Kongress finden Sie unter www.infosocietydays.ch/eGovernment.

Magglinger Rechtsinformatikseminar vom 4. und 5. April 2016

Das Bundesamt für Justiz BJ und der Verein eJustice laden am 4. und 5. April zum 16. Magglinger Rechtsinformatikseminar ein. Es bietet Gelegenheit, sich über die aktuellsten Entwicklungen in den Bereichen elektronische Rechtspublikationen, elektronische Aktenführung, elektronischer Rechtsverkehr mit Gerichten und Behörden sowie weitere aktuelle Fragen zu informieren. Alle Referate werden simultan deutsch und französisch übersetzt. Das Magglinger Rechtsinformatikseminar wird durch.CH durchgeführt.

Programm und Anmeldung finden Sie unter www.semuniur.ch.

Veranstaltungen im Überblick:

- 8./9.03.2016, [Swiss eGovernment Forum 2016](http://www.infosocietydays.ch/eGovernment), Bern

- 15.03.2016, [Förderung der E-Rechnung in der öffentlichen Verwaltung](#), Bern
- 15./16. 03.2016, [SGV-Tagung «Das Arbeitsumfeld zwischen Beständigkeit und Innovation»](#), Biel
- 14. -18. März 2016, [CeBIT 2016](#), Hannover
- 12. Mai 2016, [eGovernment Symposium Romand](#), Martigny
- 30. November 2016, [10. nationales eGovernment Symposium](#), Bern

Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB, Schwarztorstrasse 59, CH-3003 Bern
info@egovernment.ch, www.egovernment.ch, Tel. +41 58 464 79 21



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



KoK KONFERENZ DER KANTONSREGIERUNGEN
CONFÉRENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX
CONFERENZA DEI GOVERNI CANTONALI
CONFERENZA DA LAS REGENZAS CANTUNALAS

Schweizerischer Städteverband
Union des villes suisses
Unione delle città svizzere



Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associazziun da las Vischnancas Svizras